

# Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe – Durlach – Bergdörfer

## Protokoll der PGR-Sitzung vom 22.07.2020, Christkönighaus Durlach

20:00-22:40 Uhr

Anwesenheitsliste siehe Anlage

<b>TOP</b>
<b>1. Begrüßung / geistlicher Impuls</b>
Begrüßung durch Winfried Becker geistlicher Impuls durch Martina Pely
<b>2. Genehmigung / evtl. Ergänzung aktuelle Tagesordnung</b>
Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.
<b>3. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats</b>
Entsprechend dem Vorschlag des Stiftungsrats wird Alexander Belle mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Belle nimmt die Wahl an.
<b>4. Wahlen der Delegierten für</b>
- die Mitgliederversammlung des Caritasverbands: Nachdem in der letzten Sitzung bereits zwei Delegierte gewählt wurden, gibt es in dieser Sitzung keine weiteren Vorschläge für die beiden noch offenen Delegiertenplätze.
- den Ökumenebeirat des ökumenischen Zentrums Bergwald: Für dieses Gremium sind keine Wahlen notwendig, hier stehen Frau Fischer, Frau Dr. Wittig und Herr Escher als Ansprechpartner zur Verfügung.
- den Verwaltungsbeirat des ökumenischen Zentrums Bergwald: Frau Dr. Wittig wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Vertreterin des PGR in den Verwaltungsbeirat gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- die jährliche Delegiertenversammlung der ACK: Als Vertreterinnen werden Frau König-Würtz und Frau Reistel mit jeweils 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt, beide nehmen die Wahl an.
<b>5. Bestätigung der Gemeindeteams der SE durch den Beschluss des PGR und Festlegung der Termine der öffentlichen Beauftragung in den Gottesdiensten</b>
Aus den Gemeinden werden Listen mit den vorgeschlagenen Kandidat*innen vorgelegt. Die Listen werden jeweils in ihrer Gesamtheit zur Abstimmung gestellt. Alle Gemeindeteams werden einstimmig durch den PGR bestätigt.
- Heilig Kreuz (Grötzingen): Hans-Gerhard Bischoff, Roswitha Hambsch, Hans-Christian Ostertag, Barbara Rohrbach, Peter Speck, Georg Umstädter, Beate Umstädter, Ulrike Bauer, Andreas Bischoff, Susanne Burst, Gabriele Sanders, Philipp Stappert
- St. Thomas (Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Palmbach, Wolfartsweier): Jannik, Binder, Michael Böhrer, Roswitha Bräuer, Julia Hablitzel, Brigitte Herold, Leonie Heyder, Sylvia Reistel, Simon Binder, Rosemarie Rothenberger, Beate Schramm, Ulrich Seifried
- St. Cyriakus (Stupferich): Monika Nolte, Andrea Neumann, Tanja Neumann, Anna-Maria Faden, Markus Nick, Irene Eldracher, Markus Eldracher, Martina Pely, Birgitta Nick, Winfried Becker
- St. Peter und Paul (Durlach): Christian Burkhardt, Christine Busnel, Prof. Dr. Günter Frank, Prof. Dr. Eberard Jochem, Dr. Karl-

Ludwig Metzger, Rüdiger Miersch, Heinz-Jürgen Rockel, Beate Schinke, Dilber Stahl, Gerlinde Zenz, Georg Zimmerer

- St. Johannes (Aue)  
Es liegt noch keine Kandidat\*innenliste vor.

Festlegung der Gottesdienste zur öffentlichen Beauftragung der Gemeindeteams:

- Heilig Kreuz: 20.09.20, 9 Uhr
- St. Thomas: 27.09.20, 11 Uhr
- St. Cyriakus: 19.09.20, 18:30 Uhr
- St. Peter und Paul: 18.10.20, 11 Uhr

#### 6. Geistliche Erneuerung in unserer Kirchengemeinde

Das Konzept für eine geistliche Erneuerung der Kirchengemeinde geht zurück auf das Buch von Pater James Mallon: „Divine Renovation - Wenn Gott sein Haus saniert: von einer bewahrenden zu einer missionarischen Kirchengemeinde“

Um dieses Konzept auch für unsere SE auszuprobieren, hat sich ein erweitertes Pastoralteam gebildet, in dem die hauptamtlichen Mitarbeiter des Pastoralteams von engagierten Mitgliedern unserer SE unterstützt werden.

Die Idee der geistlichen Erneuerung wurde im PGR von Mitgliedern des erweiterten Pastoralteams vorgestellt und Fragen der PGR-Mitglieder hierzu beantwortet. Eine Darstellung des Konzepts und der damit verbundenen Vorgehensweise werden im nächsten Pfarrblatt ausführlicher dargestellt.

Ein wesentliches Ziel der geistlichen Erneuerung ist es, Menschen neu für den Glauben und die Teilnahme in der Kirche zu motivieren. Insbesondere durch Alpha-Kurse sollen Sinnsuchenden erreicht werden, die gegenwärtig nicht zur Kirche kommen. Über die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Glauben entstehen neue Bezugskreise von Menschen, die sich gegenseitig motivieren und stützen. Dies soll keine Konkurrenz zu bestehenden Strukturen in der Gemeinde sein sondern eine Ergänzung, die sich dann im Verlauf der Zeit zunehmend auch mit schon bestehenden Gruppen verzahnen kann. Das Leitwort lautet:

Wir lassen uns begeistern  
für die Begegnung mit Jesus:  
lebensnah,  
einladend,  
persönlich  
gemeinsam.  
Kommt und seht.

Die Mitglieder des erweiterten Pastoralteams werden selber einen Alpha-Kurs durchlaufen, um in dann ab Januar in der Gemeinde zu etablieren.

Im PGR wurden im Anschluss an die Präsentation folgende Themen diskutiert:

- Nachfragen zum Alphakurs, z.B. wie oft er angeboten werden soll, wie groß die Gruppen sind... Hier gibt es keine festen Vorgaben, ein wichtiges Element der geistlichen Erneuerung ist, den Menschen ebenso wie der konzeptionellen Umsetzung Raum und Zeit für eine individuelle Entwicklung zu geben und darauf dann zu reagieren.

- Was folgt auf die Alpha-Kurse, wie kann die Vernetzung mit der bestehenden Gemeinde gelingen? Gemeinschaften, die sich durch die Alpha-Kurse entwickeln, können sich entsprechende ihrer Interessen und Schwerpunktthemen weiterentwickeln und dabei Aufgaben übernehmen - so kann auch die Vernetzung zu bestehenden Strukturen gelingen. Dieser Prozess ist nicht vorhersagbar, er unterliegt einer Eigendynamik.

- Alpha-Kurse sind ökumenische Angebote.

- Bedeutet die Investition in die geistliche Erneuerung nicht, dass Konkurrenz zu Bestehendem entsteht, weil hier Ressourcen gebunden werden? Handelt es sich um eine gemeindliche Erneuerung oder um eine Erneuerung für einzelne Gruppen?

Die Investition in eine Neuevangelisierung ist dauerhaft für die Gemeinden wichtig und kann die

Belebung der Gemeinden bedeuten - sie bedeutet aber auch eine Schwerpunktsetzung in der Pastoral. Eine Konsequenz kann sein, dass Strukturen / Gruppierungen der Gemeinde, die jetzt schon wenig belebt sind, dann wegfallen.

#### 7. Hygienekonzepte für unsere Gemeindesäle

Damit die Kirchensäle wieder für Gruppierungen der Kirche geöffnet werden können, muss der PGR objektbezogene Hygienekonzepte für die Säle beschließen. Dies tut er exemplarisch einstimmig für das Hygienekonzept des Christkönighauses, damit sind die gleichgestalteten objektbezogenen Konzepte für die anderen Säle ebenfalls genehmigt.

Für andere Räume als die Pfarrsäle (z.B. Luisenhof, Jugendräume...) müssen über die Gemeindeteams selbst Konzepte erstellt werden, die dann bei Frau Link einzureichen sind. Die einzelnen Gruppierungen, die die Pfarrsäle nutzen wollen, erstellen ihrerseits veranstaltungsbezogene Hygienekonzepte, die sich am jeweiligen objektbezogenen Hygienekonzept orientieren. Diese veranstaltungsbezogenen Konzepte sind im Pfarrbüro einzureichen. Hierbei ist die als verantwortlich eingetragene Person dafür zuständig, auf die Einhaltung des Konzepts zu achten, ebenso auf die Desinfektion im Anschluss an die Veranstaltung.

#### 8. Pastoral 2030 - Information

Im Februar 2020 wurde ein zweiter Entwurf zur Raumplanung verschickt, der eine Einteilung in ein Dekanat Ettlingen und ein Dekanat Karlsruhe vorsieht. Hierzu müssen die Dekanate bis 12/2020 eine Rückmeldung geben. Entsprechend kann das Thema in der PGR-Sitzung im September besprochen werden.

#### 9. Informationen zum aktuellen Stand der durch die Corona-Pandemie unterbrochenen Vorbereitungen der

Informationen zum aktuellen Stand der

##### - Erstkommunion

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion soll im September wieder aufgenommen werden, eine konkrete Planung erfolgt jedoch erst nach den Sommerferien, um dem dann geltenden Stand der Corona-Verordnungen gerecht zu werden. Die Eltern werden durch entsprechende Schreiben informiert.

Erstkommunionsgottesdienste 2020

St. Peter und Paul, Durlach: 11.10.2020, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

St. Johannes Baptista, Aue: 03.10.2020, 10:00 Uhr

Heilig Kreuz, Grötzingen: 10.10.2020, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

St. Konrad, Hohenwettersbach: 11.10.2020, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

St. Cyriakus, Stupferich: 03.10.2020, 10:00 Uhr

##### - Firmung

Das Leitwort der Firmung, die nun vermutlich nach Ostern 2021 stattfindet, lautet „Leinen los“. Am 25. Juni und 9. Juli trafen sich die Firmanden zu ersten Wortgottesdiensten, die Vorbereitungskurse beginnen nach den Sommerferien. Alle Informationen hierzu finden sich auf der Homepage.

##### - Initiative zur Altenarbeit

Bei einem ersten Infoabend am 03.03.2020 gab es nur eine sehr geringe Zahl interessierter Teilnehmer, 1-2 Personen konnten zur Mitarbeit in Altenheimen gewonnen werden.

#### 10. Bericht aus dem Stiftungsrat

Herr Pfarrer Maier berichtet:

##### - Kindergarten St. Cyriaks

Im Rahmen der Brandverhütungsschau vom 15.01.2020 wurden verschiedene Mängel festgestellt. Die Gesamtkosten der Beseitigung der Mängel belaufen sich auf 20.000-25.000 Euro und soll, soweit noch nicht geschehen, nun beauftragt werden.

Auf dem Nachbargrundstück des Kindergartens soll ein Mehrfamilienhaus gebaut werden. Der Stiftungsrat erhebt hiergegen keine Einwände.

##### - Kindergarten Luisenhof

Für den Kindergarten wird ein Heizungswartungsvertrag mit der Firma Distler abgeschlossen, die Wartung erfolgt einmal im Jahr.

- Bedarfsanmeldung Haushalt 2020/21

Die Gesamtkirchengemeinde hat die Bedarfsanforderung für den Haushalt 2020/21 geschickt. Die Kita-Beauftragten haben die Bedarfe für ihre Kindergärten rückgemeldet, für die Kirchengemeinde sind an Bedarfen die Sanierung der Orgel in St. Cyriakus, der Hof in St. Konrad, das Pfarrhaus in St. Thomas, der Hof im Christkönighaus, die Fensterabdichtung in Heilig Kreuz und die Spülmaschine in der Schneiderscheune angemeldet. Weitere Anforderungen der Gemeindeteams sind kurzfristig rückzumelden.

- Kirche St. Johannes - Toiletten

Nach dem Wegfall der Kirchentoiletten durch den Neubau des Kindergartens hat das Gemeindeteam eine Anfrage für eine Lösung dieses Problems und den Neubau eine Toilette gestellt. Der Stiftungsrat hat gegen den Einbau einer Toilette in Vorraum der Sakristei gestimmt und der Einbau einer Toilette im Turm wäre zu kostspielig.

Der Auftrag für die Reparatur der Außenbeleuchtung von der Kirche zum Eingang der Gemeinderäume wird erteilt.

- Pfarrhaus St. Johannes - Heizung

Die Wartung der Kesselanlage hat ergeben, dass ihr Zustand eine Gefahr darstellt. Ein erstes Angebot für eine Erneuerung der Heizungsanlage liegt vor. Da es die Möglichkeit staatlicher Zuschüsse für die Erneuerung von Heizungsanlagen gibt, beschließt der Stiftungsrat, noch ein zweites Angebot vor Erteilung eines Auftrags einzuholen.

- Planungsstand Neubau Kita Schalom

Der Elternbeirat der Kita hat eine Anfrage zum Planungsstand geschickt. Da die evangelische Gemeinde das Projekt federführend betreut, müssen Anfragen dorthin gerichtet werden.

- Gottesdienste der Eritreischen Gemeinde

Die Eritreische Gemeinde hat angefragt, wieder regelmäßig Gottesdienste in St. Margaretha abhalten zu dürfen. Der Stiftungsrat beschließt, während der Gültigkeit der Corona-Regeln die Kirche noch nicht für die Gemeinde frei zu geben, da die Form der Gottesdienstfeier sich schwer mit dem geltenden Infektionsschutzkonzept vereinbaren lässt.

- Pfarrhaus St. Peter und Paul - Projektsteuerung Sanierung

Der Stiftungsrat beschließt, das Ingenieurbüro Harrer für die Projektsteuerung anzufragen.

- Jugend der Kirchengemeinde - Zuschüsse / Statistik

Nachdem es Probleme mit den Rückmeldungen der Ministranten und KJGs zur Statistik für das Jahr 2017 gab und auffiel, dass Zuschüsse zu Ferienzeiten nicht beantragt wurden, geht nun an die einzelnen Gemeindeteams die Anfrage von Frau Herr, inwieweit bei den Ministranten und KJGs Schulungsbedarf besteht, um Anträge zu stellen und die Statistik zu bearbeiten. Die Gemeindeteams werden um ihre Unterstützung in diesem Prozess geben. Schulungsunterlagen liegen bei Frau Herr bereit.

- Kirche St. Cyriakus - Heizungsstrategie

Projekt Energie und Klima in Kirchen (EKiK): Eine Präsentation der bisherigen Ergebnisse des Datenlogins fand am 14.7.20 statt. Die resultierenden Empfehlungen werden im Stiftungsrat besprochen.

- Kirche Heilig Kreuz - Undichte Fenster

Alle Fensterfugen der Kirche sollen erneuert werden. Ein erstes Angebot liegt vor, ein zweites ist angefragt.

- Hof Chistkönighaus

Der Stiftungsrat stimmt dem Antrag des Gemeindeteams auf Sanierung des Hofes des CHK zu. Die Sanierung setzt sich zusammen aus 10% der Kosten über den Förderverein, die restlichen 90% werden zu 1/3 aus Eigenmitteln und zu 2/3 über ein Darlehen bestritten. Die Mehrkosten werden in den Haushaltsplan aufgenommen.

- Wahl Gesamtstiftungsrat Gesamtkirchengemeinde

Für die neue Amtsperiode entsendet unsere SE 4 Laienmitglieder in den Gesamtstiftungsrat. Vom Stiftungsrat gewählt wurden hierfür:

Alexander Belle, Sylvia Reistel, Birgitta Nick, Winfried Becker

- Sonstiges

Die zwischenzeitlich auf 1,5m reduzierten Platzabstände in der Kirche St. Cyriakus wurden wieder auf 2m korrigiert.

In der Außenanlage des Kindergartens Durlach wurden nach einer Begehung im Auftrag der Erzdiözese einige Geräte gesperrt.

Die Baumwurzel im Hof des Christkönighaus wird entfernt.

Im September werden ASA-Sitzungen stattfinden für Brandschutzbeauftragte, Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte und den Stiftungsrat.

Der Freiwilligen Feuerwehr Stupferich wird eine Begehung des Kirchturms St. Cyriakus genehmigt.

Bezüglich einer Begehung und eines Mängelberichts hinsichtlich der Brüstungshöhe der Empore in der Kirche St. Cyriakus ist nicht bekannt. Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung kann dies jederzeit erfolgen.

Die Änderung für Kirchengemeinden in der Umsatzsteuer ab 2021 wurde auf 2022 verschoben.

In St. Konrad muss die Beleuchtung Kirche/Keller/Messnerhaus erneuert werden. Hierzu wird ein Betrag von ca. 5000 Euro in den Haushalt eingestellt.

#### 11. weitere Sitzungstermine

- 22.09.2020

- 04.11.2020

#### 12. Verschiedenes

Den PGR-Mitgliedern werden personalisiert Einwilligungserklärungen ausgeteilt zur Weitergabe der Kontaktdaten

Abschlusssegen durch Herrn Pfarrer Gut  
Protokollantin: Beate Schramm